



Liebe Eltern,

auf Wunsch von vielen Schülerinnen und Schülern haben wir uns bei unserer letzten Schülerratsitzung über eine Beteiligung der Schüler des Marie-Curie-Gymnasiums an der Demonstration „Fridays for future“ am 15.03.2019 ausgetauscht.

„Fridays for future“ ist eine Initiative von Jugendlichen, welche gegen die internationale Klimapolitik protestieren. Der Klimawandel ist bereits in vielen Teilen der Welt deutlich zu spüren und stellt eine reale Bedrohung für unser aller Zukunft dar. Wir sind die letzte Generation, die noch die Möglichkeit hat, die Folgen der Klimakrise abzuschwächen. Die Treibhausgasemissionen steigen seit Jahren an und wir überziehen unser Ressourcenkonto. Das ist untragbar! Unsere Regierung muss handeln! Gerade in Bereichen wie Landwirtschaft, Ernährung, Energieerzeugung und Mobilität muss sich etwas tun. Wir fordern die Verkehrswende. Die Einhaltung der Klimaziele und des 1,5 Grad-Ziels müssen hierbei absolute Priorität haben. Wir setzen auf den ÖPNV, nicht auf die Automobilindustrie.

Insbesondere wir, als Schülerinnen und Schüler einer UNESCO-Projektschule sehen es als unsere Pflicht, uns zur Klimapolitik zu positionieren. In einer Abstimmung im Schülerrat wurde der Vorschlag zur Teilnahme an der internationalen „Fridays for future“ Demonstration am 15.03.2019 einstimmig angenommen.


Die Demonstration beginnt bereits 12:00 Uhr **während der Schulzeit**. Somit kommen wir mit der Schulpflicht in den Konflikt. Allerdings haben wir mit der Schulleitung vereinbart, dass die Teilnahme für uns **keine Konsequenzen** haben wird. **Davon ausgenommen sind Schülerinnen und Schüler der 11. & 12. Klasse, die an diesem Tag eine Klausur schreiben. Klausuren können bei nicht erscheinen mit 0 Punkten bewertet werden. Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 benötigen das schriftliche Einverständnis der Eltern, um an der Demonstration teilnehmen zu können. Die Klassenstufen 10 bis 12 melden sich bitte mündlich bei ihrem Fachlehrer ab oder schriftlich im Sekretariat.**

Die Teilnahme ist freiwillig. Für alle anderen Schüler ist planmäßiger Unterricht. **Alle Teilnehmer des MCG's treffen sich am Freitag, den 15.03.2019 12:00 Uhr auf dem Schulhof.** Anschließend gehen wir gemeinsam zum St. Benno Gymnasium, wo es eine Ansprache der Organisatoren geben wird. Gegen 13:00 Uhr laufen alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus Dresden gemeinsam Richtung Rathaus. Dort wird bis ca. 16:00 Uhr demonstriert. Bei „Fridays for future“ handelt es sich um eine angemeldete und genehmigte Demonstration. Es handelt sich um keine Schulveranstaltung, sodass LehrerInnen keine Aufsichtspflicht haben.

Mit freundlichen Grüßen

Jack Müller

Schülersprecher MCG

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, das meine Tochter / mein Sohn.....
am 15.03.2019 ab 12:00 Uhr am Klimastreik „Fridays for future“ teilnimmt. Da die Demonstration bereits während der Schulzeit beginnt, bitte ich darum, meine Tochter / meinen Sohn ab 12:00 Uhr freizustellen. Ich nehme zur Kenntnis, dass es sich bei „Fridays for future“ um eine angemeldete und genehmigte Demonstration handelt und dies keine Schulveranstaltung ist, sodass LehrerInnen keine Aufsichtspflicht haben.

Ort, Datum und Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten



schuelerrat@mcg-dresden.de



Briefkasten bei Sekretariat



Schülerschaft des MCG Dresden



[_mcgdd_](#)



Liebe Eltern,

auf Wunsch von vielen Schülerinnen und Schülern haben wir uns bei unserer letzten Schülerratsitzung über eine Beteiligung der Schüler des Marie-Curie-Gymnasiums an der Demonstration „Fridays for future“ am 15.03.2019 ausgetauscht.

„Fridays for future“ ist eine Initiative von Jugendlichen, welche gegen die internationale Klimapolitik protestieren. Der Klimawandel ist bereits in vielen Teilen der Welt deutlich zu spüren und stellt eine reale Bedrohung für unser aller Zukunft dar. Wir sind die letzte Generation, die noch die Möglichkeit hat, die Folgen der Klimakrise abzuschwächen. Die Treibhausgasemissionen steigen seit Jahren an und wir überziehen unser Ressourcenkonto. Das ist untragbar! Unsere Regierung muss handeln! Gerade in Bereichen wie Landwirtschaft, Ernährung, Energieerzeugung und Mobilität muss sich etwas tun. Wir fordern die Verkehrswende. Die Einhaltung der Klimaziele und des 1,5 Grad-Ziels müssen hierbei absolute Priorität haben. Wir setzen auf den ÖPNV, nicht auf die Automobilindustrie.

Insbesondere wir, als Schülerinnen und Schüler einer UNESCO-Projektschule sehen es als unsere Pflicht, uns zur Klimapolitik zu positionieren. In einer Abstimmung im Schülerrat wurde der Vorschlag zur Teilnahme an der internationalen „Fridays for future“ Demonstration am 15.03.2019 einstimmig angenommen.


Die Demonstration beginnt bereits 12:00 Uhr **während der Schulzeit**. Somit kommen wir mit der Schulpflicht in den Konflikt. Allerdings haben wir mit der Schulleitung vereinbart, dass die Teilnahme für uns **keine Konsequenzen** haben wird. **Davon ausgenommen sind Schülerinnen und Schüler der 11. & 12. Klasse, die an diesem Tag eine Klausur schreiben. Klausuren können bei nicht erscheinen mit 0 Punkten bewertet werden. Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 benötigen das schriftliche Einverständnis der Eltern, um an der Demonstration teilnehmen zu können. Die Klassenstufen 10 bis 12 melden sich bitte mündlich bei ihrem Fachlehrer ab oder schriftlich im Sekretariat.**

Die Teilnahme ist freiwillig. Für alle anderen Schüler ist planmäßiger Unterricht. **Alle Teilnehmer des MCG's treffen sich am Freitag, den 15.03.2019 12:00 Uhr auf dem Schulhof.** Anschließend gehen wir gemeinsam zum St. Benno Gymnasium, wo es eine Ansprache der Organisatoren geben wird. Gegen 13:00 Uhr laufen alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus Dresden gemeinsam Richtung Rathaus. Dort wird bis ca. 16:00 Uhr demonstriert. Bei „Fridays for future“ handelt es sich um eine angemeldete und genehmigte Demonstration. Es handelt sich um keine Schulveranstaltung, sodass LehrerInnen keine Aufsichtspflicht haben.

Mit freundlichen Grüßen

Jack Müller

Schülersprecher MCG

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, das meine Tochter / mein Sohn.....
am 15.03.2019 ab 12:00 Uhr am Klimastreik „Fridays for future“ teilnimmt. Da die Demonstration bereits während der Schulzeit beginnt, bitte ich darum, meine Tochter / meinen Sohn ab 12:00 Uhr freizustellen. Ich nehme zur Kenntnis, dass es sich bei „Fridays for future“ um eine angemeldete und genehmigte Demonstration handelt und dies keine Schulveranstaltung ist, sodass LehrerInnen keine Aufsichtspflicht haben.

Ort, Datum und Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten



schuelerrat@mcg-dresden.de



Briefkasten bei Sekretariat



Schülerschaft des MCG Dresden



[_mcgdd_](#)